

# GRIESHEIMER MARKT BLATT CDU

## FAHRDIENST AM WAHLTAG 22.09.2013

Unser Fahrdienst für  
Sie ins Wahllokal am  
22. September 2013  
von 8 bis 18 Uhr:

Martins  
Cifersons

0162-9163187



Kerstin  
Milde

0173-1007779



**CDU** STADTVERBAND  
GRIESHEIM

[www.cdu-griesheim.de](http://www.cdu-griesheim.de)

IMPRESSUM Herausgeber: CDU Stadtverband  
Griesheim, Andreas Loring, Bessungerstr. 113,  
64347 Griesheim · Redaktion: Martins Cifersons,  
Feldmannstr. 13, 64347 Griesheim · Auflage:  
10.000 Exemplare



Die CDU Griesheim am 21.08.2013 aktiv für Griesheim, Hessen und Deutschland unterwegs: Neben Mitgliedern der CDU Griesheim nahmen auch der **CDU-Landtagskandidat Sven Holzhauer** (zweiter von links) und **CDU-Bundestagskandidat Charles Huber** (unten Mitte) am Griesheimer Firmenlauf teil.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Griesheim, liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Wochen werden wir wissen, wer die nächsten Jahre in Hessen und Deutschland regiert. Der Wahlkampf geht in seine entscheidende Phase. Auf zahlreichen Plakaten können Sie die Bewerber um die politischen Mandate sehen und schlagwortartig die Themen der Parteien lesen. Wer sich genauer informieren möchte, kann zu einer der zahlreichen Veranstaltungen gehen, auf denen die Kandidaten ihre politischen Ziele vorstellen und versuchen, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Wir alle haben dann am 22. September das Recht, der Partei unsere Stimme zu geben, die unseren Wünschen und Hoffnungen am nächsten steht. Es wird

Sie nicht überraschen wenn ich sage, dass aus meiner Sicht die CDU die Beste der Alternativen ist: Sie hat mit Sven Holzhauer und mit Charles M. Huber zwei hervorragende Kandidaten für den Landtag und den Bundestag und



stellt mit Angela Merkel eine Kanzlerin, der Deutschland vertraut.

Für mich persönlich sind neben den Personen und den aktuellen Wahlprogrammen aber eher grundsätzliche Überlegungen von großer Wichtigkeit: Welche Partei betont die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen und stellt sich grundsätzlich gegen staatliche Bevormundung, sei es im Bereich der Schulwahl oder in der Essensauswahl in der Kantine?! Welche Partei ist in der Lage, das Wünschenswerte mit dem Notwendigen in eine vernünftige Balance zu bringen, beispielsweise in der Wirtschafts- oder der Umweltpolitik?! Welche Partei stellt sich ohne ideologische Scheuklappen den Herausforderungen der Zeit?! Nutzen Sie die Möglichkeiten, sich zu informieren und treffen Sie ihre Wahl weise! In diesem Sinne finden Sie in dieser Ausgabe Beiträge unserer Kandidaten Sven Holzhauer und Charles M. Huber, die sich entsprechend der jeweiligen Kandidatur mit landes- bzw. bundespolitischen Themen befassen.

Als Griesheimer CDU möchten wir jedoch auch in Wahlkampfzeiten die kommunale Politik nicht vernachlässigen. Hier beschäftigt uns unter anderem nach wie vor die neue Straßenbeitragssatzung, über die unser Fraktionsvorsitzender Bernd Widmaier in einem Artikel in diesem Marktblatt informiert.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und grüße Sie herzlich

**Andreas Loring**

Vorsitzender der CDU Griesheim

Charles Huber (CDU):

## Rot-grüne Pläne für Steuererhöhungen treffen Mittelschicht und Familien

Wahlkreis Darmstadt besonders betroffen · Entlastung bei CDU

**Der Darmstädter CDU-Bundestagskandidat Charles Huber begrüßt die Untersuchung der Bundestagswahlprogramme der großen Parteien durch das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW Köln). Diese belegt, dass die rot-grünen Steuerpläne Alleinverdienerfamilien bereits ab einem monatlichen Bruttoeinkommen von 5000 Euro deutlich belasten.**

Die IW-Analyse bestätigt zudem, dass mit den Plänen der CDU zur Minderung der sogenannten kalten Progression Familien künftig deutlich mehr im Portemonnaie bleiben. In einer Beispielrechnung, in der ein Elternteil 4.500 Euro brutto und der andere 1.500 Euro brutto monatlich verdient, bleiben mit den Unionsplänen 54 Euro mehr am Monatsende in der Familienkasse.

„Während SPD, Grüne und Linke die Mittelschicht und Familien zusätzlich abkassieren wollen, macht sich die CDU gerade für diese für eine Entlastung stark“, unterstreicht Huber. Der CDU-Politiker erinnert daran, dass

das Pro-Kopf-Einkommen im wirtschaftsstarke Regierungsbezirk Darmstadt deutlich über dem Durchschnitt des Bundesgebiets. Dies belegten unter anderem Studien des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat).

„Der Wahlkreis Darmstadt ist von den rot-grünen Steuerplänen daher besonders betroffen. Darmstadt und die Region bieten viele hochqualifizierte Arbeitsplätze. Das Pro-Kopf-Jahreseinkommen im Regierungsbezirk Darmstadt lag bereits vor Jahren bei rund 37.000 Euro. Wenn also beide Partner arbeiten, liegt die eine Familie hier mit einer nicht geringen Wahrscheinlichkeit im Bereich dessen, ab wo Rot-Grün in Zukunft kräftig abkassieren will. Damit werden aber gerade die Leistungsträger und wirtschaftsstarke Regionen bestraft. Zudem verkennen SPD und Grüne offenbar völlig die Tatsache, dass gerade in wirtschaftsstarke Regionen mit höheren Einkommen die Lebenshaltungskosten ebenfalls deutlich höher liegen. Das kann dazu führen, dass eine Familie am Monatsende nicht mehr in der Familienkasse übrig hat, als eine vergleichbare Familie mit geringerem Einkommen andernorts. Die rot-grünen Steuerpläne sind daher falsch und unausgegoren“, so Charles Huber.



Charles Huber kandidiert für den Bundestag

Die Kritik an den rot-grünen Steuerplänen bestätigen auch Äußerungen des Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Christoph Schmidt, der deutlich macht, dass die Pläne der Oppositionsparteien zusätzliche Belastungen der Steuerpflichtigen zur Folge hätten, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können und die wirtschaftliche Dynamik spürbar schwächen würden.

Hessen muss stark bleiben!

## Sven Holzauer für Sie in den Landtag

Der CDU-Landtagskandidat im Interview

**Herr Holzauer, warum möchten Sie in den Landtag?**

**Sven Holzauer:** Wir brauchen in Hessen die besten Bildungseinrichtungen. Die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen werden dazu im Landtag gesetzt. Als erfahrener Schulpraktiker möchte ich daran engagiert mitarbeiten. Die Interessen meines Heimatwahlkreises möchte ich als langjähriger Kommunalpolitiker gerne wirkungsvoll in Wiesbaden vertreten.

**Was hat die CDU für Hessen erreicht?**

**Sven Holzauer:** Hessen ist ein erfolgreiches Bundesland. Wir haben in Hessen die niedrigste Arbeitslosenquote seit 20 Jahren, das höchste Durchschnittseinkommen aller 16 Bundesländer und die höchste Aufklärungsquote bei den Straftaten in Deutschland. In Hessen waren noch nie so viele Polizisten beschäftigt (13.764 Stellen). Noch nie waren so viele Lehrer für unsere Schülerinnen und Schüler im Dienst und noch nie wurde so viel Unterricht erteilt wie heute.

Das zeigt, dass in Hessen die Prioritäten richtig gesetzt wurden. Damit dies so bleibt und unser Land weiter voran gebracht wird, werbe ich für eine starke CDU. Volker Bouffier ist ein führungsstarker und volksnaher Ministerpräsident. Ich habe ihn auf dem Nominierungsparteitag in Alsfeld erlebt. Seine Rede war mitreißend und sehr überzeugend. Er hat die Kraft, die CDU Hessen und das Land weiter in die Zukunft zu führen.

**Sie als Schulleiter haben doch sicher ganz eigene Ansichten, was die Schulpolitik in Hessen betrifft?**

**Sven Holzauer:** In der Bildungspolitik müssen wir in der nächsten Legislaturperiode noch mehr dafür sorgen, daß die besten Lehrerinnen und Lehrer an die Schulen kommen. Die Unterrichtsqualität hängt im wesentlichen von der Lehrerpersönlichkeit und deren Kompetenzen ab.

Daneben müssen die Rahmenbedingungen für einen effektiven Unterricht weiter verbessert und die Selbstständigkeit der Schulen ausgebaut werden. Dabei ist es unerheblich, welche Schulform die Schule hat – die Schüler, Eltern und Schulen benötigen keine neuen Diskussionsprozesse aus Wiesbaden über neue Schulformen oder ähnliches. Verlässlichkeit in dem eingeschlagenen Erfolgskurs gibt es nur mit der CDU. Dafür werde ich mich persönlich mit einsetzen.

**Was möchten Sie vorrangig für unseren Wahlkreis erreichen?**

**Sven Holzauer:** Der Staat muß zuverlässige Rahmenbedingungen schaffen, damit möglichst viele Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden. Als Infrastrukturmaßnahmen werde ich mich beispielsweise für – mehrheitlich gewünschte – Umgehungsstraßen und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum einsetzen.

Ich werde im Wahlkreis Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Schulen, kommunale Projekte und Vereine sein. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Vermittlung von Politik sind mir sehr wichtige Anliegen.

**Wir stecken mitten in der Energiewende. Worauf ist hierbei zu achten?**

**Sven Holzauer:** Die von der CDU mit angestoßene Energiewende muss mit allen Beteiligten konsequent und mit Augenmaß weiter voran getrieben werden. Dabei stehen für mich die Netzstabilität und die Sicherheit an erster Stelle. Augenmaß bedeutet auch, für bezahlbare Energiepreise zu sorgen.

**Wo sehen Sie wichtige Aufgaben im Bereich der Sicherheit?**

**Sven Holzauer:** Zum Thema Sicherheit und Rechtsstaat gehören auch der Schutz der Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger. Der Staat darf nur in besonders begründeten und

gesetzlich geregelten Fällen den Datenschutz einschränken.

Unter dem Stichwort „konsequenter Rechtsstaat“ plädiere ich neben der Prävention für zügige Verfahren – vor allem bei jungen Ersttätern. Der Staat muss an den Stellen, wo die Eltern bzw. die Prävention keinen Einfluss mehr auf diese junge Menschen haben, klar und konsequent helfen, diese wieder auf den „rechten Weg“ in unserer Gesellschaft zu bringen. Der weitere Ausbau der „Häuser des Jugendrechts“ ist ein Beispiel dafür.

In Deutschland müssen wir das individuelle Recht auf Asyl für Menschen, die aus politischen, religiösen oder aus rassistischen Gründen verfolgt werden, bewahren. Das heißt, daß die derzeit enorme hohe Einwanderung von Antragstellern, die die gesetzlichen Bedingungen nicht erfüllen – also meist Wirtschaftsflüchtlinge – gebremst wird. Das geltende Recht ist in Deutschland und Europa von den zuständigen Behörden konsequent anzuwenden.

**Was muss im Themenbereich Infrastruktur getan werden?**

**Sven Holzauer:** Ich stehe für den weiteren Ausbau bzw. den Erhalt der Infrastruktur – insbesondere für ausreichende öffentliche und private Betreuungsangebote, für eine breite und flächendeckende Gesundheitsversorgung sowie für ein qualitativ hochwertiges Straßen- und Schienennetz.



CDU-Landtagskandidat Sven Holzauer mit dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier

# FAHRDIENST AM WAHLTAG 22.09.2013

Unser Fahrdienst für  
Sie ins Wahllokal am  
22. September 2013  
von 8 bis 18 Uhr:

Martins  
Cifersons  
0162-9163187



Kerstin  
Milde  
0173-1007779



**CDU** STADTVERBAND  
GRIESHEIM

[www.cdu-griesheim.de](http://www.cdu-griesheim.de)

## 22.09.2013: 4 KREUZE FÜR DIE CDU

Bundestagswahl:



**CDU**



**Huber,  
Charles**

Landtagswahl:



**CDU**



**Holzhauser,  
Sven**

## Straßenbeitragssatzung

# Nur wiederkehrende Straßenbeiträge machen Sinn

Die aktuelle Straßenbeitragssatzung der Stadt Griesheim sieht einmalige Beiträge vor. Nachdem nun die erste Straße seit Einführung erneuert wurde, warten alle gespannt auf die Abrechnung. Was wird auf die einzelnen Anlieger zukommen? Können diese die Kosten auch tragen? Wie geht das mit einer Stundung? Fragen über Fragen. Und immer werden einige wenige Mitbürger zur Kasse gebeten. Gerade das erneuerte Straßenstück in der Hahlgartenstraße, unmittelbar die Zufahrt zur



B26 wird sehr intensiv genutzt. Insbesondere von Kunden der Gewerbetreibenden in der Hahlgartenstraße und von Anwohnern, die von der B26 in dahinterliegende Wohngebiete fahren. Hier wären wiederkehrende Beiträge aus Sicht der CDU sinnvoller. Mit der Definition eines Abrechnungsgebietes wären alle Eigentümer in diesem Gebiet heranzuziehen. Und das in kleinen, einmal im Jahr zu zahlenden Beträgen, die keinem weh tun. Leider wurde dem Ansinnen der CDU damals nicht gefolgt und die SPD hat mit ihrer Einstimmigkeit die heute gültige Satzung beschlossen. Aber vielleicht hilft ja die erste, bald vorliegende Abrechnung der Hahlgartenstraße, die Diskussion neu anzuregen und eine Änderung herbeizuführen.

## Hessenwahl

# 21 gute Gründe für die CDU

Vertrauen in den richtigen Weg für die Zukunft haben die Menschen nur dann, wenn dieses Vertrauen auf einem stabilen Fundament gründet. Dank unserer Politik der letzten vierzehn Jahre verfügt Hessen über ein solches stabiles Fundament. Hessen gehört zu den stärksten Wirtschafts- und Wachstumsregionen in Europa. Die Menschen haben uns gesagt, dass sie gerne in Hessen leben, sich wohl fühlen und mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft gehen, weil in Hessen

- so viele Frauen und Männer Arbeit haben **wie noch nie.**
- so viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen **wie noch nie.**
- so viele Kinderbetreuungsplätze vorhanden sind **wie noch nie.**
- den Kommunen so viel Geld zur Verfügung steht **wie noch nie.**
- finanzschwache Kommunen durch den kommunalen Schutzschirm so viel Hilfe bekommen **wie noch nie.**
- die Ehrenamtlichen, insbesondere in Feuerwehren und Sportvereinen, eine so intensive Unterstützung erfahren **wie noch nie.**
- Eltern und Schüler so viel Freiheit bei der Schulwahl haben **wie noch nie.**
- so viele Lehrer in so kleinen Klassen unterrichten **wie noch nie.**

- das Bildungssystem so durchlässig ist **wie noch nie.**
- die Investitionen in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen so hoch sind **wie noch nie.**
- so viele junge Menschen studieren **wie noch nie.**
- so wenige Straftaten wie seit 20 Jahren nicht mehr begangen werden und die Aufklärungsquote so hoch ist **wie noch nie.**
- so viele Polizistinnen und Polizisten vor Ort sind **wie noch nie.**
- die Menschen sich so sicher fühlen **wie noch nie.**
- der Ausbau der Erneuerbaren Energien so weit ist **wie noch nie.**
- so viel in Straßenbau und Infrastruktur investiert wird **wie noch nie.**
- so viele Menschen den öffentlichen Personennahverkehr nutzen **wie noch nie.**
- die Menschen von Europa und dem Euro so stark profitieren **wie noch nie.**
- die Verschuldung künftiger Generationen mit der Schuldenbremse so wirksam bekämpft wird **wie noch nie.**
- der Norden unseres Landes boomt **wie noch nie.**
- die Integration so stark gefördert wird **wie noch nie.**

**Mehr zu Hessenwahl unter**

[www.cdu-hessen.de](http://www.cdu-hessen.de)